

Bundesverband mittelständische Wirtschaft - Schafbergstraße 4 - 02625 Bautzen

## BVMW-Oberlausitz

### Regionalgeschäftsstelle Bautzen

Schafbergstraße 4  
02625 Bautzen  
Tel. 03591-200910  
Fax 03591-200919  
Mail: mittelstand@bvmw-oberlausitz.de

### Büro Weißwasser

Glückaufstr. 11  
02943 Weißwasser  
Tel. 03576-205018  
Fax 03576-2129721  
Mail siegfried.stange@bvmwonline.de

Web: www.bvmw-oberlausitz.de

Bautzen, den 04.02.2008

## **BVMW – Aktuell „Februar 2008“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Jahresbeginn sind wir gemeinsam mit unseren Partnern mit Vollgas gestartet:  
17 Treffen die wir organisierten, oder an ihnen teilnahmen sind Zeugnis dafür.

Zu einem besonderen Höhepunkt gestaltete sich der Jahresempfang im Burgtheater Bautzen. Ein volles Haus, so wie es sich Theater-Leute wünschen... (s.S.5)

Auch zum Business-Talk in der Volksbank Bautzen zeigte sich eine betont freundschaftliche Atmosphäre , auch wenn es um Unternehmensnachfolge und Erbschaftssteuer ging,  
Dieses Klima spüren wir auch in anderen Gruppen und persönlichen Gesprächen. (s.S.3)

Der in den letzten Monaten gebildete „Wirtschafts-Konvent Oberlausitz“ traf sich bei der SKM GmbH, Boxberg. (s.S.4)

Zum Jahrespressegespräch, an dem erstmals 9 Unternehmen (vor allem auch Unternehmerräte) mit teilnahmen, konnten wir eine Bilanz 2007 vorstellen, die unsere gemeinsame Arbeit dokumentiert. (s.S.5)

Für 2008 stehen 90 Treffen im Plan. Das Netzwerk BVMW-Oberlausitz funktioniert!

Allen engagierten Mitgliedern und Partnern unser besonders Dankeschön!



Wilfried Rosenberg  
Regionalgeschäftsführer

Bitte wenden >>  
und Rückfax nicht vergessen!

## Rückfax 02-2008 an Fax 03591-200 919

- 21.02.2008 - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Talk „JVA“** (per Mail)
- 08.02.2008 - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Frühstück Görlitz** (per Mail)
- 29.02.2008 - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Frühstück Bautzen** (per Mail)
- 26.02.2008 - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Treffen Unternehmen-Schule in Zittau** (per Mail)
- Ich habe Interesse am **Gemeinschaftsstand des BVMW auf der „Konvent-a“** am 26.-27.04.08
- Ich habe Interesse am Projekt **„Die ganze Welt ist Bühne“**
- Ich habe Interesse am **„Business-Theater-Treff“**
- Ich habe Interesse am Projekt **„Unternehmer-Jugend“**
- Ich möchte weitere Informationen zum **Rahmenvertrag Deutsche Telekom / T-Mobile**

- Ich habe Interesse meinen Newsletter auf [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de) zu veröffentlichen
- Veröffentlichen Sie bitte folgenden Text in der Mitglieder-Info-Börse
- Sonstiges: Information / Hinweise / Fragen / Bemerkungen / Meinungen

---



---



---



---

### Verlinkung

- Schalten Sie bitte einen kostenlosen Link auf meine Homepage:.....
- Branche:.....

#### Außenwirtschafts-Infos

- Außenwirtschafts-Brief per E-Mail erhalten (Word)
- Liste der BVMW-Auslandsbüros per Mail
- K-Brief per E-Mail erhalten (Word)

#### BVMW-Aktuell

- per E-Mail** zusenden (als PDF)
- per Post zusenden
- nicht mehr erhalten
- Ich möchte eine **Beilage** (kostenpflichtig) einlegen

### Adressdaten

Stimmen Ihre Adressdaten noch? – Bitte korrigieren bzw. ergänzen Sie:

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_ www. \_\_\_\_\_

# Meinungen & Standpunkte

## Standpunkt

### Starke Arbeitgebermarken etablieren!

Es ist für mich eine starke Motivation, wenn ich in verschiedenen Treffen und persönlichen Gesprächen erleben darf, wie die Oberlausitzer Unternehmer immer optimistischer werden, immer kooperativer über den Tellerrand ihres Absatzmarktes sehen. Die Kräfte werden zusammengelegt, um gemeinsam Themen zu finden und sie anzugehen.

Der Nährboden liegt in der spürbar entwickelten Solidität der Unternehmen, vor allem derjenigen die die Wertschöpfung in die Region holen. Deren Stimmung ist spürbar besser geworden. Der Aufschwung ist in der Region angekommen, aber es ist noch ein langer Weg bis das noch mehr Menschen spüren. Welche Aktivitäten müssen unternommen werden, um klar zu machen: Die Gewinne von heute sind die Investitionen von morgen und erst die Arbeitsplätze (mit entsprechenden Löhnen) von übermorgen.

Wie Sie sicher wissen hat die SZ-Lausitzredaktion am 24.01.08 eine Leserdiskussion mit meinem Interview zum Thema Mindestlohn begonnen. Ich habe mein Einverständnis gegeben, weil da evtl. Meinungen hoch kommen, die es sich lohnt zu analysieren. Was denken die Menschen (auch Unternehmer!) oder auch Verbände dazu?

Der neue Trend der Moralisierung der Marktwirtschaft ist gesteuert vom Konsumenten. Wenn wir nicht wollen, das diese Gesellschaft auseinander fliegt, bleibt Mittelständlern nur ein Weg: den Wettbewerb um die Meinungsführerschaft im Eintreten für die Marktwirtschaft als Erfolgsbedingung zu bestehen. Auch Unternehmer haben da ein Glaubwürdigkeitsproblem, was wir nur selber lösen können. Ludwig Erhard meinte: „Je freier die Wirtschaft, desto sozialer ist sie auch!“ Nur viele Menschen verstehen nicht, warum das auch heute noch stimmt, unter gewiss veränderten, globalisierten Bedingungen. Gerech ist was das Land/Region stark macht, damit auch die Schwächeren davon profitieren.

Im Kern muss es uns als Unternehmer darauf ankommen neben den Absatzmarken starke, positiv besetzte Arbeitgebermarken in der Oberlausitz zu etablieren, die die Kraft entwickeln auch qualifizierte, motivierte Mitarbeiter in der Region zu halten und gemeinsam mit ausgewählten Partnern aus Politik und Gesellschaft eine Faszination Lausitz zu erreichen, um so den Bevölkerungsschwund zumindest in den wirtschaftlichen Zentren der Region zu stoppen. Dazu brauchen wir aber nicht nur die Hochqualifizierten.

Der in den vergangenen Monaten gebildete Wirtschaftskonvent Oberlausitz ist eine SIG die eindrucksvoll die Potentiale des BVMW nutzt und die Kräfte Oberlausitzweit und über Branchengrenzen hinweg bündelt. Das wird letztlich allen Unternehmen helfen, ihren Beitrag für ein leistungsförderndes Unternehmerbild zu leisten.

Mit über 402 Mitgliedern und 130 Partnern ist der BVMW-Oberlausitz der stärkste, aktionsreichste, freiwillig organisierte Unternehmerverein in der Region. 2008 wollen wir gezielt um 20 Mitglieder wachsen. Dabei setzen wir auf Kontinuität und Projekte die genau darauf abzielen, an den Schnittstellen zur Politik, Öffentlichkeit, Medien gemeinsam ganz praktisch ein positives Unternehmerbild zu vermitteln.

Wilfried Rosenberg, Regionalgeschäftsführer,  
w.rosenberg@bvmw-oberlausitz.de

## Künstlersozialabgabe schadet Unternehmen und Künstlern

Die Abschaffung der Künstlersozialabgabe hat der Präsident des BVMW, Mario Ohoven, gefordert. „Diese Zwangsabgabe bedeutet gerade für Kleinunternehmen einen erheblichen bürokratischen Mehraufwand.“ Da die Abgabe rückwirkend für die letzten fünf Kalenderjahre erhoben wird, müssten die Unternehmer nun alle Rechnungen aus dieser Zeit prüfen, ob Aufträge an Künstler und Publizisten vergeben wurden.

Als fragwürdig bezeichnete Ohoven außerdem die Privilegierung selbständiger Künstler und Publizisten gegenüber anderen Selbständigen in der Sozialversicherung. Während jeder andere Selbständige seine Absicherung selbst und in vollen Umfang tragen muss, zahlen die Versicherten der Künstlersozialkasse nur den halben Beitrag zur Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Für die andere Hälfte kommt der Steuerzahler auf. Dieser Vorteil und eine Ausweitung des Berufsspektrums der Versicherten haben dazu geführt, dass sich die Zahl der Versicherten mittlerweile mehr als verzehnfacht hat.

Die Künstlersozialabgabe sei auch verfassungsrechtlich bedenklich, so Ohoven. So wird die Abgabe selbst dann fällig, wenn der von einem Unternehmen beauftragte Künstler oder Publizist gar nicht in der Künstlersozialversicherung versichert ist. Zudem verzerre das Künstlersozialversicherungsgesetz den Wettbewerb, weil die Abgabe nur bei Aufträgen an natürliche Personen fällig wird. Das zwingt Unternehmer geradezu, Kreativaufträge an Kapitalgesellschaften zu vergeben, kritisierte der Mittelstandspräsident. „Das kann weder im Sinne der beauftragenden Betriebe sein, noch im Interesse der selbständigen Künstler und Publizisten.“

Es sei bezeichnend, so Ohoven, dass Deutschland mit seiner Künstlersozialkasse in Europa allein geblieben ist. „Dieses Modell hat sich offensichtlich nicht bewährt, denn keiner unserer Nachbarn hat es übernommen. Deshalb gehört es abgeschafft.“

## Neues Registerrecht praxisgerecht nachbessern

Nachbesserungen am EHUG (Gesetz über elektronische Handels-, Genossenschafts- und Unternehmensregister) hat der Präsident des BVMW, Mario Ohoven, gefordert. „Das neue Registerrecht hat den Praxistest nur bedingt bestanden. Es trägt zwar spürbar zur Vereinfachung der Meldeverfahren bei, andererseits werden selbst geringfügige Verstöße überhart sanktioniert. Hier muss nachgebessert werden.“

Es häuften sich die Klagen, die für eine nur unwesentliche Überschreitung der Frist zur Veröffentlichung ihrer Bilanzen sofort mit Geldstrafen von einigen Tausend Euro belegt wurden. „Viele Mittelständler mussten jetzt zum ersten Mal überhaupt ihre Abschlüsse veröffentlichen. Diesem Umstand sollte der Gesetzgeber mit großzügigeren Übergangsfristen Rechnung tragen.“

Zudem gebe es offenbar auch technische Probleme beim elektronischen Bundesanzeiger. „Viele Unternehmer haben ihre Bilanzen nach eigenem Bekunden fristgerecht eingereicht. Diese konnten jedoch vermutlich auf Grund von Softwareproblemen nicht registriert werden.“ Dies zeige einmal mehr, dass hier eine moderate Übergangsregelung gefunden werden müssen, betonte Ohoven.

## Unternehmertreffen

### Business-Talk

**am: 21.02.2008 - 16.00 Uhr**

Ort: Justizvollzugsanstalt Bautzen

Zu diesem Business-Talk gibt es nur ein begrenztes Platzangebot. Wenn Sie eine Einladung möchten informieren Sie uns bitte bis zum 11.02.08 per Rückfax

Die Einladung erfolgte an die Mitglieder per Mail. Daher bitte auf dem Rückfax Ihre Mailedresse prüfen! Die Versand der Einladung erfolgt nur per E-Mail..

**am: 13.03.2008**

Ort: Bürgerwerkstatt, Bad Muskau

Fotos zum Business-Talk in der Volksbank Bautzen im Januar finden Sie auf unserer Homepage.

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Business-Talks"

### Beratung LERDA

Am 18.02.02 zu Tagebauauswirkungen in der Region

**Info und Anfragen in der Geschäftsstelle BVMW NOL, Glückaufstraße 11, 02943 Weißwasser unter Tel. (03576) 20 50 18.**

### IFM Symposium 2008

#### Immobilien - Facilities - Management

am 17.04.2008

Ort: Creativ Center Neustadt in Dresden

Weitere Informationen erhalten Sie in der BVMW Geschäftsstelle Meißen Tel. 0151-11445252

### Bitte vormerken

- 8. Mittelstandstag Oberlausitz am 04.06.2008
- Die Business-Frühstücke finden regelmäßig in  
- Görlitz am 2. Freitag d. Monats  
- Bautzen am letzten Freitag d. Monats statt.

### Business-Frühstück Görlitz

(eine Veranstaltung des Unternehmerrates Rates Görlitz)

Sprecher: Dieter Gleisberg / Probautech GmbH

**am: 08.02.08 - 08.00 bis 09.30 Uhr**

Ort: Hotel „Zum Marschall DUROC“, Holtendorf

Preis p.P. 8,00 € für das Frühstück / Parkplätze am Hotel

Treff mit Marketing-Chef Herrn Thielemann

Thema: „Görlitz als einen Leuchtturm noch aktiver im Interesse der Oberlausitz machen!“

### Business-Frühstück Bautzen

(eine Veranstaltung des Unternehmer-Rates Bautzen)

Sprecher: Michael Müller / Steuerberatung Müller

**am: 29.02.08 - 08.00 bis 09.30 Uhr**

Ort: Holiday Inn Bautzen, Wendischer Graben 20, Bautzen

Preis p.P. 9,00 € für das Frühstück / Parkplätze am Hotel

Gast: Oberstaatsanwalt Herr Joist und

Herr Pethan Leiter Ordnungsamt Landkreis Bautzen

Thema: "Wirtschaftsstrafaten und Brandschutzsicherheit in der Oberlausitz"

### Treffen Unternehmer—Schulen Zittau

am 26.02.08 - 18.00 Uhr

Ort: graphische Werkstätten Zittau

Auf Grund von Krankheit musste diese Veranstaltung vom 29.01.08 jetzt auf den 26.02.08 verschoben werden. Ziel ist es, das Unternehmen und Schulen miteinander ins Gespräch kommen und so das gegenseitige Verständnis und eine mögliche Zusammenarbeit gefördert wird.

Bei Interesse bitte bei uns melden.

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Veranstaltungen" & „Mittelstandstag Oberlausitz“

## Spezial - Interessen - Gruppen (SIG)

### Wirtschafts-Konvent Oberlausitz

Zu seiner 4. Beratung hat sich der Wirtschafts-Konvent Oberlausitz im Januar getroffen. Dem Konvent gehören derzeit 22 Unternehmen des produzierenden Bereichs, mit mindestens 50 Mitarbeitern an.

In regelmäßigem Meinungs austausch werden Schwerpunkthemen gefunden und Aktivitäten gestartet.

Der Konvent versteht sich als Beirat für den Mittelstandstag und führt einen aktiven Dialog mit den Landräten, Landes- und Bundespolitikern.

Die nächste Beratung erfolgt im März mit Wirtschaftsminister Jurk bei Käßler & Pausch in Neukirch.

### Unternehmerräte

#### Bautzen

am 05.02.08 / 04.03.08 - 18.00 Uhr

#### Görlitz

am 13.02.08 - 18.00 Uhr

#### Demitz-Thumitz

am 14.02.08 - 19.00 Uhr / Stammtisch

#### Zittau

am 26.02.08 - 18.30 Uhr

## Unternehmer-Jugend

Die direkte Kooperation zwischen Unternehmen und Schule nachhaltig auszubauen ist das Ziel. Insbesondere im Wirtschaftskonvent war das letztes ein Schwerpunkt in der Diskussion. So manches ist da schon entstanden!

Im Zusammenwirken mit dem Arbeitskreis Wirtschaft-Schule LK Bautzen entstehe ein Konzept für die dauerhafte Zusammenarbeit, welches über das Werben um interessierte Azubis hinausgeht.

Gerade an den Schulen muss frühzeitig die Motivation entstehen: Es lohnt sich in der Oberlausitz fleißig zu lernen und zu arbeiten!

Deshalb wird BVMW-RGF Wilfried Rosenberg auch zu einer Elternvertreter-Konferenz am 19.02.08 in der Schützenplatzhalle in Bautzen ein Statement abgeben.

## Presse-Treff

Zum Jahrespressegespräch vereinbarten wir mit den Medienvertretern einmal im Vierteljahr einen „Presse-Treff“ durchzuführen.

Er soll als Hintergrundgespräch stattfinden. Neben Journalisten die sich verpflichteten bestimmte Spielregeln einzuhalten, sollen auch interessierte Unternehmer daran teilnehmen. Es ist geplant auch einen Themenplan aufzustellen, um Wissen auszutauschen und Vertrauen zu gewinnen.

Im April soll die Konstituierung dieser SIG erfolgen, wer Interesse oder Vorschläge hat sollte das uns übermitteln.

## "Die ganze Welt ist Bühne"

### Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft und Theater

#### Sponsoraktion „Drehscheibe“ - zweite Etappe!

Zum Jahresempfang im Burgtheater Bautzen am 01.02.08 konnten wir nicht alle Teilnehmerwünsche erfüllen.

Jetzt beginnen wir die 2. Etappe der Sponsoraktion „Drehscheibe“ die bis 14.03.08 reicht, der Premierenfeier.

Bisher haben wir mit 3 Hauptsponsoren und 10 weiteren Sponsoren fast 50% der nötigen Finanzen „eingesammelt“.

Im Rahmen des Projektes beteiligen sich bisher 12 Sponsoren in dieser Spielzeit. Bisher sind 44 Urkunden für aktives Sponsoring des „Deutsch-Sorbischen Volkstheaters“ ausgegeben wurden.

Das Engagement der Unternehmen für „Ihr“ Theater zeigt sich auch in der Aktivität des „Business-Theater-Treffs“, in dem 16 Unternehmen mitmachen.

#### Die nächste Premieren:

am: 16./17.02.2008 im Burgtheater „Casanova kommt“

am: 14.03.2008 im Haupthaus „Emilia Galotti“ mit anschließender Premierenfeier  
Ihre Bühnenpremiere wird bei dieser Premiere auch die durch die Sponsoren finanzierte Drehscheibe erleben.

Karten erhalten sie an der Theaterkasse, Tel. 03591-584270, [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de)

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Theaterprojekt Die Ganze Welt ist Bühne"

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Gruppen & Projekte" &

Rubrik: "Unternehmer-Räte"

## Infos aus den BVMW-Geschäftsstellen

### Rubrik „Erfolg braucht Ratgeber

Auf unserer Homepage finden Sie die Rubrik „Erfolg braucht Ratgeber“. Neben Links zu den Newsletter von Mitglieder (siehe oben) können Mitglieder hier auch Beiträge und Veranstaltungen veröffentlichen. Sie können dazu auch das Rückfax nutzen oder uns eine Mail schreiben.

#### So zum Beispiel

Die Anwaltskanzlei Drach & Drach informiert zur rechtzeitigen Fertigstellung der Bilanz.

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Erfolg braucht Ratgeber"

### Auswertung [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Im vergangenen Jahr konnten wir mit **148.077 Besuchern** zum siebenten mal hintereinander den Besucherrekord brechen.

Auch bei den Seitenaufrufen konnten wir mit 456.640 das Ergebnis von 2006 deutlich verbessern. Zu den meistbesuchtesten Seiten gehören auch weiterhin die Seiten „Mitglieder-Links“ und „Links“. Wir schalten gern eine Link auf Ihre Homepage. Schicken Sie uns einfach eine Mail oder nutzen Sie dafür das Rückfax.

### Kurzinfos vom BVMW-NOL

Am 04.02.08 startete das Projekt „Gemeinsam geht es besser“ mit der Kinder- und Jugendfreizeit e.V. mit einer Anlaufberatung.

Anlaufberatung Schule / Beruf,  
dt / pl Gymnasien Weißwasser / Zary

am 11.02.08

#### Unternehmerreise

Am 14./15.02.08 findet wieder eine Unternehmerreise nach zum Deutschen Bundestag in Berlin statt.

#### „Woche der Sonne“

Informationstag rund um die Solarenergie und Photovoltaik  
am 22.05.08

Imagebroschüre „Fürst Pückler lädt ein!“ - Herausgeber BVMW – NOL, erhältlich in der BVMW Geschäftsstelle Weißwasser und in Touristik und Freizeiteinrichtungen des Kreises

**Info und Anfragen in der Geschäftsstelle BVMW NOL, Glückaufstraße 11, 02943 Weißwasser unter Tel. (03576) 20 50 18 melden.**

## BVMW-Gemeinschaftsstand Konvent'a

Vom 26./27.04.08 findet in Löbau wieder die Konvent'a statt. Die BVMW Geschäftsstelle Weißwasser wird mit einem Gemeinschaftsstand dabei sein.

So war der letzte Gemeinschaftsstand auf der Handwerker-ausstellung am 26./27.01.08 in Cottbus war ein großer Erfolg. 3 Fotos finden Sie bei uns auf der Homepage

**Weitere Informationen dazu erhalten Sie in der BVMW-Geschäftsstelle , Herr Siegfried Stange , Glückaufstraße 11, 02943 Weißwasser unter Tel. (03576) 20 50 18.**

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Infos aus den Geschäftsstellen"

## Infos von Mitgliedern

### Nestor bildet aus: Assistentin für Kundenbetreuung und Marketing KMU

Ziel ist es Frauen in zukunftssträchtigen Tätigkeiten zu qualifizieren, um sie dann als einen Allroundkraft in klein- und mittelständischen Unternehmen in den Bereichen Kundenbetreuung, Vertrieb sowie Marketing und in der Pflege von Internetauftritten einsetzen zu können.

Das wird erreicht durch:

1. Vermittlung von theoretischen Kenntnissen
  - Basiswissen Kundenbetreuung, Vertrieb, Marketing
  - EDV-Anwendung in Vertrieb und Marketing
  - Grundsätze der Werbung
  - Internet in Unternehmen
  - Wirtschafts- und Computerenglisch
  - Polnische Sprache
2. Theorie-Praxis-Transfer im Rahmen eines 2-monatigen Praktikums in klein- und mittelständischen Unternehmen

Für das Praktikum werden noch Praktikumsbetriebe gesucht!

Es findet vom 26.03.-22.05.2008 statt.

**Weitere Informationen erhalten Sie bei Nestor Bautzen, Schafbergstraße 4, 02625 Bautzen, Frau Harnisch Tel. 03591-201330**

Testen Sie vier Wochen kostenlos:

Mit dem Notebook ins Internet via UMTS und EDGE

T-Mobile Deutschland und BWK Bürotechnik Werbung Kommunikation GmbH bieten Ihnen die einmalige Chance: Sie erhalten eine UMTS-PCMCIA-Karte mit aktiver T-D1 – Sim-Karte zum Test kostenlos für 4 Wochen.

Testen Sie nun bequem ob und wie z.B. das Internet unterwegs mit dem Notebook für Ihre Zwecke nutzbar ist.

**BWK Bürotechnik Werbung Kommunikation GmbH in 02763 Zittau, Mozartstr. 2 und 02625 Bautzen, Kurt-Pchalek-Str. 8**

Wenden Sie sich bei Interesse an Herrn Scholze Tel.: 03591-27936-0 , E-Mail: info@bwk.net

Workshops /Präsentationen zu BlackBerry und zu Telematik / Fahrzeugortung (EuroTelematic/YellowFox) finden wieder im März statt. Interessenten melden sich bitte.

[www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Mitglieder-Info-Börse"

## Neue Mitglieder im BVMW-Oberlausitz

**Holzwaren Simundt GmbH,**  
Schmölln-Putzkau  
Herr André Simundt  
Möbelzulieferung

**Spree Hotel Bautzen,**  
Bautzen  
Herr Peter Kilian Rausch  
Hotel & Gastronomie

**Bestattungshaus Rogenz,**  
Weißwasser  
Herr Michael Rogenz  
Bestattungshaus

[www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Neue Mitglieder"

### Bitte Rückfax nicht vergessen!

Die nächste BVMW-Aktuell erscheint **am 03.03.2008**

Verantwortlich/Redaktion: Sirko Rosenberg Mail: s.rosenberg@bvmw-oberlausitz.de

Schafbergstraße 4 <> 02625 Bautzen

Tel. 03591-200910 <> Fax 03591-200919